

## Das Gesundheitsamt informiert:

### **Badedermatitis (Zerkariendermatitis) nach dem Baden in Badegewässern**

Die Badedermatitis oder Zerkariendermatitis ist eine stark juckende, aber leichte Hauterkrankung, die nach dem Baden in Oberflächengewässern, insbesondere in Flachwasserbereichen auftreten kann. Es bilden sich leicht rötliche und juckende Quaddeln auf der Haut (siehe Abbildung).

Die Ursache sind meist kleine Larven von Saugwürmern, die in die Haut eindringen. Normalerweise befallen diese „Zerkarien“ Wasservögel, können aber auch Menschen befallen - der Mensch ist in diesem Fall ein Fehlwirt. Die sogenannte Badedermatitis ist durch den Juckreiz zwar unangenehm, jedoch ungefährlich.



Foto: Martin Kalbe (MPI, Plön)

#### **Infektionsweg und Symptome**

Die Zerkarien dringen in die Haut ein und werden dort letztlich durch die Immunabwehr des Körpers ausgeschaltet. Dabei kann es zu den typischen juckenden Quaddeln auf der Haut kommen. Die Badedermatitis fällt je nach individueller Immunabwehr des Betroffenen stärker oder schwächer aus. Bei empfindlichen Personen kann auch Fieber hinzukommen. Die Quaddeln sollten nicht aufgekratzt werden, damit es nicht zu weiteren Infektionen kommt. Nach etwa 10 bis 20 Tagen ist die „Erkrankung“ überstanden. Bei starkem Befall und Juckreiz sollte ein Arzt konsultiert werden. Antihistaminika und kühlende Gele können Linderung schaffen.

#### **Wann besteht die Gefahr einer Badedermatitis?**

Mit Beginn der Badesaison beginnt auch die Schwärmzeit der Zerkarien. Oft folgt im Spätsommer ein zweiter Höhepunkt, der besonders nach Schönwetterperioden zu gehäuften Fällen von Badedermatitis führt. Fehlen Wasserschnecken als Zwischenwirte und Wasservögel als Endwirte, können sich Zerkarien nicht entwickeln. Deshalb sollten auch Wasservögel (insbesondere Enten) nicht gefüttert werden.

### **Wie kann man sich vor einer Infektion mit Zerkarien schützen?**

- flache, warme und strömungsarme Gewässer in Ufernähe meiden
- Nähe zu Enten, Entenkot und Wasserpflanzen vermeiden
- Zwischenwirte wie Schnecken möglichst umgehen
- nach dem Baden im See abduschen, stark abrubbeln, gut abtrocknen und Kleidung wechseln
- betroffene Stellen nicht zusätzlich kratzen oder reizen, da andernfalls Sekundärinfektionen drohen

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die folgenden Ansprechpartner wenden:

### ***Mehr Informationen?***

Sachbearbeitung:

	☎ 05631/ 954-
Herr Berg	499
Herr Bettelhäuser	475
Herr Burk	452
Herr Wilke	483
Herr Schohr	☎ 06451/743-664

Fax: 05631/954-490

✉: [infektionshygiene@landkreis-waldeck-frankenberg.de](mailto:infektionshygiene@landkreis-waldeck-frankenberg.de)

Landkreis Waldeck-Frankenberg, Fachdienst Gesundheit, Am Kniep 50, 34497 Korbach